

Serie: Die VDH-Zuchtrichter

„Unbeugsame Sachlichkeit bei der Richterarbeit“

Wer war für Sie der beste Hund, den Sie je gerichtet haben und warum?

Nach 32 Jahren Richten in 30 Ländern hat man nicht mehr alle Hunde im Sinn. Jüngst begeistert habe ich mich für einen schwarzen Zwergschnauzer, den ich vor einigen Wochen in Nizhniy Nowgorod, Russland, richtete und der dann auch prompt „Bester Hund der Schau“ wurde. Dies war ein Rüde mit Ausstrahlung, freundlicher Selbstsicherheit, unübertriebenem, echtem Schnauzertyp, tollem Haar und makelloser, schnauzertypischer kraftvoller Bewegung.



Dieser schwarze Zwergschnauzer aus Moskau zählt zu den besten Hunden, die Jochen Eberhardt bewertet hat.

Wenn Sie nur einmal im Jahr richten könnten, welche Rasse und in welchem Land würden Sie dann richten wollen und warum?

Ich kann mir nicht mehr vorstellen, nur eine Rasse zu richten, dann hätte ich das Gefühl, ich dürfe nicht mehr bis zum Horizont blicken. Natürlich fallen mir die Rassen am leichtesten, mit denen ich am vertrautesten bin. Beagles, Rhodesian Ridgebacks, Border Terrier oder Lagotti Romagnoli zu richten, ist wie ein großes Dessert für mich.

Ich richte sehr gerne in Skandinavien, dort erwarten die Aussteller und Veranstalter klare Unterscheidungen in den Formwerten, schätzen Effizienz und Verlässlichkeit, sind sportlich und ohne Vorurteile.

Welches war Ihr größtes Erlebnis als Zuchtrichter, an das Sie sich heute noch erinnern?

Da sehe ich keine Einzelergebnisse. In einem langen Richterleben erlebt man Enttäuschungen, für die meist Menschen verantwortlich sind. Bei guter Gesundheit überall respektiert richten zu können, ist ein fortdauerndes Glückserlebnis.

Was macht Ihrer Meinung nach einen guten Richter aus? Nennen Sie bitte drei Merkmale.

Ständige Wissbegierde und der Wille, weiter zu lernen und damit sichere Standardkenntnisse zu festigen. Die Fähigkeit, den vorgestellten Hunden die richtigen Formwertnoten zuzuordnen, Gerechtigkeitssinn und Rückgrat genug, diese dann auch zu vergeben.

Trotz allen freundlichen Umgangs mit Hunden und Ausstellern unbeugsame Sachlichkeit bei der Richterarbeit.

Welchen der Richter, die Sie über die Jahre im In- und Ausland getroffen haben, halten Sie für ein besonderes Vorbild und warum?

Hier muss ich zwei Persönlichkeiten nennen: den verstorbenen Allgemeinrichter Willi Römper, dessen Tierkenntnis allgemein beeindruckte und der lehrte, wie man den Hund als



Zur Person

Name: Jochen H. Eberhardt

Richterart: Allgemeinrichter/Spezialzuchtrichter für 29 Rassen

Beruf: Architekt

Wohnort: Ich wohne in 64653 Lorsch, das liegt zwischen Hessischer Bergstraße und Rhein.

Hunderassen (gezüchtet und gehalten): Ich habe mit meiner Frau zusammen unter dem Zwingernamen „True Line's...(FCI)“ fast drei Alphabete Beagles und zwei Würfe Border Terrier gezüchtet. Wir hatten bisher Beagles, Border Terrier (derzeit sind noch vier Veteranen Mitglieder der Familie), Rhodesian Ridgeback, Lagotto Romagnolo (derzeit ein bekannter Rüde und eine Welpenhündin). Alle laufen frei in Haus und Garten.

Hobbys: Wenn ich nicht zum Richten auf Reisen bin, laufe ich täglich mit den Hunden. Ich lese gerne – nicht nur Hundesachen – und mag klassische Musik.

Ganzes erfasst und dennoch funktionale Einzelheiten sieht, und den ehemaligen Zuchtrichterobmann des VDH (und zeitweiligen Ersten Präsidenten) Kurt Gendrung. Er hat mich immer beeindruckt als gebildet, mit besten Manieren, mit Stil und Klasse, geradlinig und korrekt ohne Ansehen der Person. Er hat nicht nur umfassende und sichere Kenntnisse, sondern auch Grundsätze und steht dazu. Er hat sich der Politik nie gebeugt. Das ist vorbildhaft.



grau-Superhund 2007

Die Firma Grau sucht auch in diesem Jahr unter allen Ausstellungshunden des VDH den „Superhund 2007“. Ziel ist es, den besten Ausstellungshund des Jahres zu ermitteln. Teilnehmen können alle Hundehalter, die in einem dem VDH angeschlossenen Verein oder

Klub Mitglied sind und deren Hunde über von der FCI anerkannte Ahnentafeln verfügen. Alle Informationen und den Meldeschein zum Wettbewerb finden Sie im Internet unter www.grau-superhund.de oder erhalten Sie über Telefon 0 21 61-95 26 45.